



SPD



HARVESTEHUDE UND ROTHERBAUM

Stadtteilprogramm 2019

#HHgehtvoran



LIEBE EIMSBÜTTLERINNEN UND EIMSBÜTTLER,

wir leben in einer interessanten und vielseitigen Stadt. Jeder Stadtteil hat seinen eigenen Charakter. Nirgendwo ist die Politik konkreter als vor der eigenen Haustür. Gehen Sie deshalb zur Bezirksversammlungswahl am 26. Mai und stimmen Sie darüber ab, wie die Politik in Ihrem Bezirk in den kommenden Jahren gestaltet werden soll.

Für ein gutes Leben in Hamburg arbeiten wir weiter daran, dass alle eine bezahlbare Wohnung haben und unsere Stadt eine grüne Metropole am Wasser bleibt.

Wir sanieren die Straßen, bauen moderne Radwege und verbessern das Angebot an Bussen und Bahnen, damit alle ihre täglichen Ziele sicher, pünktlich und komfortabel erreichen.

Hamburg soll auch weiterhin die kinder- und familienfreundlichste Stadt Deutschlands sein mit beitragsfreien Kitaplätzen und flächendeckender Ganztagsbetreuung.

Die SPD ist die Hamburg-Partei: Wir gehen voran bei allen wichtigen Themen der Stadt. Damit sich die SPD-Fraktion in der Bezirksversammlung weiter für Ihre Anliegen im Bezirk einsetzen kann, brauchen wir Ihre Unterstützung. Für gutes Wohnen, für gute Kitas und Schulen und für lebenswerte Stadtteile. Wählen Sie am 26. Mai Ihre SPD vor Ort.

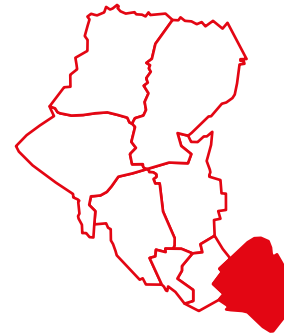
Ihre

Melanie Leonhard

Peter Tschentscher

WAHLKREIS 3

HARVESTEHUDE UND ROTHERBAUM



Das Alstervorland und die Universität sind die markanten Pole, zwischen denen sich in Harvestehude und Rotherbaum eine spannende Mischung von bürgerlichem und studentischem Leben entfaltet. Helle Jugendstilvillen prägen das Stadtbild ebenso wie die Grindelhochhäuser. Außergewöhnlich ist die kulinarische Vielfalt der Stadtteile – ob auf dem beliebten Isemarkt oder in den zahlreichen Restaurants. Im Grindelviertel werden jüdische Geschichte und Gegenwart gelebt. Hier befindet sich um die Joseph-Carlebach-Schule das Zentrum der Jüdischen Gemeinde mit Cafés und Geschäften.

Zum Flair der beiden Stadtteile trägt auch das **reiche kulturelle Leben** bei. Mit der Hochschule für Musik und Theater sowie dem NDR sind Harvestehude und Rotherbaum ein bedeutender Kultur- und Medienstandort und als Sitz vieler Konsulate ein Tor zur Welt im Bezirk Eimsbüttel.

Die **Universität** ist das Gesicht Rotherbaums. Sie ist an vielen Stellen mit ihrer Umgebung verwoben, Studierende sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fühlen sich hier zu Hause. Dass die Uni in unserem Bezirk bleibt und hier wachsen kann, ist ein großer Erfolg. Wir legen auch in Zukunft Wert auf eine gute Verknüpfung zwischen der Uni und dem Stadtteil.

Wir wollen Flächen am Campus Bundesstraße, die mit der Verlagerung von Teilen der Universität zum neuen Science Center in Bahrenfeld möglicherweise frei werden, auf keinen Fall aufgeben, sondern vielmehr öffentlich und wissenschaftsnah mit einem Anteil von studentischem Wohnen nutzen. Ähnliches gilt für die Alte Post an der Schlüterstraße. Im Bereich der Universität können wir uns einen Gründerstandort für junge Unternehmen aus dem Hochschulumfeld vorstellen.

Die Grindelhochhäuser sind ein zentraler Ort Harvestehudes. Sie bieten vielen Menschen urbanen Wohnraum im Grünen zu günstigen Preisen. Grundsätzlich muss auch in Harvestehude und Rotherbaum das **Wohnen bezahlbar** bleiben. Deshalb werden wir auch in Zukunft den Neubau von Wohnungen vorantreiben. Die Mieterinnen und Mieter in unseren Quartieren schützen wir vor Verdrängung und setzen uns daher für eine Soziale Erhaltungsverordnung im Grindelviertel ein.

Unseren weltoffenen Stadtteil zeichnet auch das große soziale Engagement vieler Menschen aus. Der Flüchtlingshilfe Harvestehude ist es maßgeblich zu verdanken, dass das Gebäude an der Sophienterrasse als Unterkunft für Geflüchtete genutzt werden kann. Wir unterstützen den Verein auch in Zukunft bei seiner erfolgreichen Integrationsarbeit.

Mit der **neuen U5** bekommen wir in den nächsten Jahren zu den bestehenden U-Bahnlinien und dem Fernbahnhof am Dammtor eine weitere Schienenanbindung. Sie gibt uns die Möglichkeit, Europas meistbefahrene Busstrecke an der Grindelallee neu zu ordnen. Für uns ist wichtig, dass die U5 die Universität und das Grindelviertel direkt anschließt.

Wir wollen unsere Quartiere von dem hohen Parkdruck entlasten und das **Parken für die Anwohnerinnen und Anwohner erleichtern**. Deshalb setzen wir uns für Quartiersgaragen unter dem Allende-Platz und an der Bundesstraße ein. Auch Bewohnerparken kann hier ein Instrument sein. Generell wollen wir, dass bei den Neubauvorhaben der Universität möglichst viele Parkplätze erhalten bleiben. Das bedeutet auch, dass wir Forderungen nach einem systematischen Abbau von Stellplätzen eine Absage erteilen.

Nicht nur beim Umbau der Universität schaffen wir neue Wege und Anschlüsse für den Radverkehr. Im Straßenzug Hallerstraße/Beim Schlump wollen wir die Radwege ausbauen und zusätzliche Fahrradständer bei den Grindelhochhäusern schaffen.

Alle Verkehrswege beginnen oder enden zu Fuß. Wir sorgen deshalb für gute und sichere Fußwege und fördern die Barrierefreiheit im öffentlichen Raum. An der Bundesstraße setzen wir uns für Quermöglichkeiten im Bereich des Uni-Campus ein.

Neben dem Alstervorland und dem Innocentiapark gehört die Moorweide zu den wichtigsten **Grünflächen** in Harvestehude/Rotherbaum, die wir als Erholungsorte für alle erhalten wollen. Wir unterstützen eine behutsame Nutzung der Moorweide, denn die Menschen wollen an und auf dieser zentral gelegenen Fläche Spaß haben. Für uns ist klar: Eine Eventisierung lehnen wir ebenso ab wie kategorische Verbote. Wir setzen uns für die Pflege unseres gewachsenen Baumbestands ein, der zur besonderen Atmosphäre in unserem Stadtteil beiträgt.

Um die Sauberkeit in unseren Quartieren weiter zu verbessern, wollen wir der Müllentsorgung mit rosa Säcken im Straßenraum ein Ende bereiten.



Unser Team für Harvestehude und Rotherbaum: Gabor Gottlieb (Platz 1 auf der Bezirksliste), Paulina Rügge (Platz 1 auf der Wahlkreisliste)



Um hier mittels Ober-/Unterflurbehältern Abhilfe zu schaffen, werden wir gemeinsam mit den Eigentümerinnen und Eigentümern, dem Bezirk und der Stadtreinigung nach Lösungen suchen.

Wir wollen die **urbane Vielfalt in unseren Vierteln erhalten** und unterstützen unsere Nahversorgungszentren am Grindelhof, an der Milchstraße und am Klosterstern. Die kleinen Cafés, Buchhandlungen und Läden sollen auch in Zukunft das Leben der Menschen bereichern. Wir fördern kulturelle und nachbarschaftliche Initiativen. So haben wir das Hoheluftschiff auf dem Isebekkanal mit erheblichen bezirklichen Sondermitteln unterstützt und für die Zukunft gesichert.

Harvestehude/Rotherbaum ist ein bedeutender Standort des Hamburger Sports. Neben unseren starken Vereinen wie den Alsterbrüdern, dem ETV und dem Club an der Alster zählen dazu auch der Uni-Sport und die vielen Läuferinnen und Läufer im Alstervorland. Auf dem Wasser gibt es alteingesessene Ruder- und Segelclubs und moderne Angebote wie Stand-Up-Paddling. Diese Vielfalt werden wir auch in den kommenden Jahren fördern. Wir freuen uns, dass das Stadion am Rothenbaum erhalten und modernisiert wird und wünschen uns hier auch in Zukunft internationale Tennis- und Beachvolleyballveranstaltungen im Einvernehmen mit den Anwohnerinnen und Anwohnern.

Von der Kita bis zur Uni bieten Harvestehude und Rotherbaum **hervorragende Bildungseinrichtungen**. Um das dichte und vielfältige Schulangebot neben Ida-Ehre-Schule, Wilhelm- und Helene-Lange-Gymnasium weiter zu verbessern, setzen wir uns für eine zusätzliche weiterführende Schule im Gebäude der ehemaligen Gewerbeschule an der Bundesstraße ein. Wir werden dafür sorgen, dass hier ein Standort entsteht, der Kindern und Jugendlichen die besten Möglichkeiten zum Lernen bietet.

Haben Sie Fragen oder möchten unsere Kandidatinnen und Kandidaten kennenlernen? Dann kontaktieren Sie uns. Wir helfen gerne:

☎ **040 42 32 87 11**

✉ **hh-eimsbuettel@spd.de**

UNSER PROGRAMM FÜR EIMSBÜTTEL

WIE WIR LEBEN WOLLEN

Gute Bildung und Betreuung für alle sind die Schlüssel zu einer gerechten Gesellschaft. Deshalb schaffen wir in Eimsbüttel weiter die Rahmenbedingungen dafür – von der Kita bis zur Uni. Wir sorgen auch für Spiel- und Sportmöglichkeiten in unseren Quartieren. Eimsbüttel soll auch in Zukunft ein vielfältiger und toleranter Ort sein. Wir wollen:

- neue Schulstandorte schaffen
- Chancengleichheit und Freiräume für Kinder und Jugendliche schaffen
- die Teilhabe älterer Menschen fördern

WIE WIR WOHNEN UND ARBEITEN WOLLEN

Bezahlbares Wohnen bleibt die Herausforderung der Zukunft. Weiter Verantwortung zu übernehmen heißt für uns, mit dem Bau von Wohnungen die Mieten zu stabilisieren und gleichzeitig die Mieterinnen und Mieter vor Verdrängung zu schützen. Wir fördern den genossenschaftlichen und geförderten Wohnungsbau ebenso wie innovative bauliche Lösungen. Wir wollen:

- den Neubau von bezahlbaren Wohnungen fördern
- die Mieterinnen und Mieter in unseren Quartieren schützen
- Parks und Grünflächen erhalten und aufwerten
- unsere lokal verankerten Betriebe, Versorgungszentren und Wochenmärkte stärken

SO BLEIBEN WIR MOBIL

Die Mobilität der Menschen ist für das Zusammenleben eine zentrale Frage. Wir stehen für ein faires Miteinander aller im Verkehr. Barrierefreiheit ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir schaffen Wege, auf denen Alt und Jung gut unterwegs sind. Entscheidend ist für uns ein breit aufgestellter öffentlicher Nahverkehr. Wir wollen:

- mit der U5 und S21 den Nahverkehr weiter voranbringen
- durch verbesserte Baustellenkoordination die Straßen und Wege effizienter sanieren
- Parkplätze in unseren Quartieren erhalten
- gute und sichere Fuß- und Radwege

Sie möchten unser gesamtes Wahlprogramm lesen?

www.spd-eimsbuettel.de



Hier gibt es Hilfe zum Wählen in leichter Sprache:



Wahlen zu den Hamburger Bezirksversammlungen am 26. Mai 2019 SIE HABEN DIE WAHL!

Sie haben zwei mal fünf Stimmen:

Wahlkreislisten (rosa Stimmzettel): Mit diesem Stimmzettel bestimmen Sie, wer Ihren Wahlkreis in der Bezirksversammlung vertritt. Hier haben Sie fünf Stimmen. Im Wahlkreis 3 Harvestehude/Rotherbaum ist Paulina Rügge unsere Spitzenkandidatin.

1 Rügge, Paulina



Bezirksliste (gelber Stimmzettel): Mit diesen fünf Stimmen entscheiden Sie, wie stark Ihre Partei in der Bezirksversammlung vertreten ist. Die Stimmen können der Partei oder einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten gegeben werden.

Gesamtliste SPD



1. Variante

oder

1 Gottlieb, Gabor



2. Variante

2 Meding, Sarah



Als Wahlberechtigter erhalten Sie demnächst Ihre Wahlbenachrichtigung. Karte verloren? Kein Problem – Ihr Wahllokal erfahren Sie auch unter Tel. 040 428 01 28 97

Die Briefwahl können Sie direkt mit Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte sowie online beantragen: www.hamburg.de/briefwahl

Impressum

SPD Eimsbüttel
Matthias Marx (ViSP)
Helene-Lange-Str. 1
20144 Hamburg

Kontakt

Tel. 040 42 32 87 11
Fax 040 42 32 87 19
hh-eimsbuettel@spd.de
www.spd-eimsbuettel.de



facebook.com/spdeimsbuettel



[spdeimsbuettel](https://twitter.com/spdeimsbuettel)



[spdeimsbuettel](https://www.instagram.com/spdeimsbuettel)

UNSER TEAM FÜR DEN WAHLKREIS 3 HARVESTEHUDE UND ROTHERBAUM



Platz 1

Paulina Rügge
24 Jahre
Studentin

2 Philipp Hamer
3 Angelika Stallbaum
4 Vladana Dethloff Jolunic
5 Roland Oehlmann

UNSER TEAM FÜR DIE BEZIRKSLISTE



Platz 1

Gabor Gottlieb
39 Jahre
Jurist



Platz 2

Sarah Meding
37 Jahre
Rechtsschutz-
sekretärin



Platz 3

Nils Harringa
44 Jahre
Lehrer



Platz 4

Charlotte Nendz-
Ammar
31 Jahre
Beraterin für Migran-
tinnen und Migranten



Platz 5

Rüdiger Rust
58 Jahre
Angestellter



Platz 6

Hannelore Köster
61 Jahre
Altenpflegerin



Platz 7

Ann-Kathrin Riegel
36 Jahre
Ärztin



Platz 8

Monika Rüter
74 Jahre
Sachbearbeiterin
beim Sozialamt i. R.